



Mal so richtig abhängen, das können Mädchen und Jungs in der Waldkita Klein Hundorf. Auch ihr Kita-Team macht am Sonnabend mit bei den Feierlichkeiten auf dem Gadebuscher Schlossberg.

FOTO: MICHAEL SCHMIDT

# Vorfreude auf den Kindertag steigt

Knirpse können am 2. Juni den Gadebuscher Schlossberg erobern / Zahlreiche Aktionen sind für sie geplant SVZ 30.05.2018

**GADEBUSCH** Eigentlich ist der Kindertag ja am Freitag, 1. Juni. Doch in diesem Jahr wird er in vielen Orten der Region am Sonnabend, dem 2. Juni, groß gefeiert. Zum Beispiel auf dem Schlossberg in Gadebusch. Von 14 bis 17 Uhr lädt die Stadt vor historischer Kulisse zum Feiern ein. Daran beteiligt sich auch das Team der Waldkita Klein Hundorf, das Kletterseile zwischen Bäumen spannen wird. „Wir werden außerdem

in Gadebusch Bastelaktionen zum Thema Bienen sowie Geschicklichkeitsübungen anbieten“, kündigt Nicole Herrenkind von der Waldkita an. Auch Kitas aus der Stadt Gadebusch werden präsent sein und Angebote für die Mädchen und Jungen organisieren.

Auf dem Schlossberg mit dabei wird auch das Freizeithaus sein und unter anderem Tanzdarbietungen auf der Bühne aufführen. Vor Ort

sind zudem der Pegasus-Verein und der Rassegeflügelzuchtverein Gadebusch und Umgebung von 1953.

Freuen können sich die Kinder auch auf Feuerwehrautos, die sie genauso besichtigen können wie Fahrzeuge des Technischen Hilfswerkes. Für die Kinder vor Ort ist zudem die Polizei, die einen Geschicklichkeitsparcours aufbauen wird. Wer sich wiederum mal so richtig austoben will, kann eine Kletter-

burg aus Stroh erobern. „Angeboten werden auch das beliebte Kinderschminken oder das Bogenschießen. Der ganze Schlossplatz wird voll sein mit Mitmach-Ständen und Spielmöglichkeiten. Es gibt außerdem Eis und Waffeln“, sagt Mitorganisator Klaus Leuchtemann.

Eine eigene Gadebuscher Kindertagsfete hatte es zuletzt vor zwei Jahren gegeben. Nachdem sie 2017 ausgefallen war, gab es einerseits

Kritik. Andererseits meldeten sich in diesem Jahr zahlreiche Sponsoren, die das Fest mit unterstützen. „Die Beteiligung ist enorm hoch. Und wer noch etwas dazugeben möchte, kann dies auch noch kurzfristig im Museum reinreichen“, so Klaus Leuchtemann. Bereits im Herbst vergangenen Jahres hatte die Stadt mit ersten Vorbereitungen für das Kinderfest 2018 begonnen.

Michael Schmidt